

Verband
Deutscher
Schulmusiker
Niedersachsen



Verband Deutscher Schulmusiker
Landesverband Niedersachsen e. V.
Landesvorsitzender
Dr. Martin Weber
Molkereiweg 14
26197 Großenkneten
E-Mail: weber@vds-niedersachsen.de

Informationen für VDS-Mitglieder 06/2020

Liebe VDS-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Corona-Situation

Mit dem Beginn der wohlverdienten Sommerferien ist wohl das außergewöhnlichste Schuljahr der letzten Jahrzehnte zuende gegangen. Auch wenn die Weichen zur Rückkehr in einen eingeschränkten schulischen Regelbetrieb nun gestellt sind, ist noch längst nicht sicher, ob das kommende Schuljahr wieder einigermaßen normal gestartet werden kann. Erfreulicherweise haben sich gegenüber dem letzten Newsletter von Mitte Juni die **Rahmenbedingungen für den schulischen Musikunterricht** wieder etwas verbessert. Die starre Fixierung der Lerngruppen auf den Klassenverband ist zugunsten einer Fixierung auf den Schuljahrgang aufgehoben worden, sodass nun auch klassenübergreifende Profilgruppen oder Instrumental- bzw. Chorklassen wieder unterrichtet werden können. Auch das starre Probenverbot für die schulischen Chöre und Orchester ist aufgehoben, sodass auch das Singen und Musizieren mit Blasinstrumenten in Kleingruppen unter Beachtung strenger Hygienekonzepte wieder denkbar erscheint. Die Sorgen um das Fortbestehen von Schulmusikensembles sind damit aber noch nicht behoben: es bleibt abzuwarten, ob auch jahrgangsübergreifende Lerngruppen wieder zugelassen werden und inwieweit die strenge Vorrangstellung des Pflichtunterrichts gegenüber Arbeitsgemeinschaften und Ganztagsangeboten (und damit einhergehend der Entzug von AG-Stunden) die Wiederaufnahme eines eingeschränkten Probenbetriebs erschweren oder sogar verhindern. Der VDS wird die Situation aufmerksam beobachten und sich ggf. erneut per Brief an das Kultusministerium wenden. Für unser weiteres verbandspolitisches Wirken in Corona-Zeiten wäre es sehr hilfreich, wenn Sie uns mit kurzen formlosen Rückmeldungen mitteilen könnten, wo bei Ihnen vor Ort zur Zeit die schulmusikalischen Probleme und Herausforderungen liegen, welche Forderungen und Wünsche Sie an die niedersächsische Bildungspolitik haben und welche Konzepte und Lösungsoptionen von Ihnen entwickelt werden. Schicken Sie uns gerne eine E-Mail, so bekommen wir einen möglichst genauen und aktuellen

Eindruck von der Situation. Im Anhang finden Sie die jüngsten coronabezogenen Veröffentlichungen aus dem Kultusministerium zum Nachlesen und auch eine Stellungnahme des Bundesverbands Musikunterricht (BMU), die auf die gleiche Problematik verweist.

Zentralabitur-Fortbildungen

Zu Beginn des kommenden Schuljahres bieten die Fachberater Musik wieder eine einführende Fortbildung in das neue **Zentralabiturthema "Zusammenwirken von Musik und Sprache in Renaissance und Barock"** an. Die zentrale Idee der musikalischen Textausdeutung wird anhand exemplarischer Untersuchungen weltlicher Madrigale wie auch geistlicher Motetten unter Einbezug der Affekten- und Figurenlehre nachgewiesen. Interessierte Kolleg*innen haben die Wahl zwischen drei verschiedenen Veranstaltungsorten: am 31.8. im Gymnasium In der Wüste in Osnabrück ([KOS.2036.106](#)), am 7.9. im Gymnasium am Kattenberge in Buchholz ([KLG.3720.205](#)) und am 8.9. in der Käthe-Kollwitz-Schule in Hannover ([KH.2037.F36](#)).

Fortbildungsprogramm

Auch der VDS Niedersachsen plant im kommenden Herbst wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm:

* Mitte September soll eine neue Serie von Online-Fortbildungen zum **Einsatz digitaler Medien im Musikunterricht** starten. Mit ihrer Hilfe können individuelle Förderung gestaltet und viele gewohnte Inhalte und Aspekte des Musikunterrichts durch neue Lernformen und Lehrmethoden vermittelt werden. Folgende Themen können zum Beispiel in kurzen interaktiven Präsentationen behandelt werden:

- Erstellung von Tutorials mit Explain everything EDU;
- das digitale Arbeitsblatt;
- Tools für kollaboratives online-Arbeiten z.B.: etherpad/yopad, Google Docs oder Prezi.

Die Liste ist noch erweiterbar und bietet eine freie Auswahl vom niederschweligen Einstieg bis zum professionellen Distance-Learning an. Am Ende jeden Themas soll immer ein „best practise“ aus dem eigenen Online-Musikunterricht vorgestellt werden. Genaue Termine und die Reihenfolge der Inhalte folgen Mitte August 2020.

* Hella Janßen bietet wieder einen neuen **Gitarrenworkshop zur Liedbegleitung** an. Anhand einfacher Lieder - zunächst aus dem Grundschulbereich - werden die Grundhandwerkzeuge der Liedbegleitung mit wenigen Begleitakkorden und einfachen Begleitrhythmen erlernt und je nach Lernfortschritt mit anspruchsvolleren Liedern abgerundet. Das Melodiespiel und Tabulaturspiel gehören nicht zu den Kursinhalten. Der Workshop richtet sich an Lehrer*innen aller Schulformen und Schulklassen sowie an Erzieher*innen. Die Teilnahme ist auch ohne Notenkenntnisse möglich. Termin: **Mittwoch, 30. Sep-**

tember 2020, 15:00 bis 18:00 Uhr; **Gymnasium Langenhagen**; Anmeldung per Mail: anmeldung@vds-niedersachsen.de oder über VeDaB ([VDS20.39.01](#)).

* Ende September startet dann auch Ralf Beiderwieden wieder die nächste **Zwischen-Fortbildung zum Zentralabitur**. Unter dem Titel **"Wie die Musik zur Sprache wurde"** geht es um die Wendung der Musik von einer "mathematischen" Kunst zu einer "Sprachkunst", einem der fundamentalen, epochalen Umdenk-Prozesse in der europäischen Musik. Dabei soll der Horizont gegenüber den vorgeschlagenen Werken der thematischen Vorgaben noch etwas weiter gespannt werden: von Dufays Domweihmotette bis zu Eric Whitcare. Wenn es die Umstände erlauben sollten, soll diese Fortbildung wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Als Veranstaltungsorte sind das Athenaeum in Stade (Mo. 28.9.2020), Hannover (7.10.2020) und das Alte Gymnasium in Oldenburg (8.10.2020) vorgesehen, jeweils von 14-18 Uhr. Alternativ ist bei einer Verschlechterung der Corona-Situation ein alternatives Veranstaltungsformat vorgesehen.

Online-Fortbildung

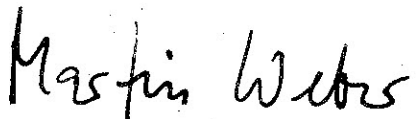
Unsere Online-Fortbildung zum Zentralabitur mit dem Titel **"Die Wucht des Ausdrucks: Expressionismus in der Musik"** ist auf eine überwältigende Resonanz gestoßen. Wenn Sie uns unter anmeldung@vds-niedersachsen.de eine Mail schicken, können Sie auch weiterhin noch das Passwort für den Reader bekommen. Im September erhalten dann alle angemeldeten Teilnehmer*innen eine Druckfassung der "Niedersächsischen Intermezzi" Bd. 8 zum gleichen Thema.

Sonstiges

Auch das vom 30.7. bis 7.8.2020 in Salzburg geplante **Symposium der Internationalen Schulmusikwochen Leo Rinderer** fällt dem Corona-Virus zum Opfer. Das geplante Symposiumsprogramm wird auf den 29.7. bis 6.8.2021 verschoben, mit gleichem Inhalt und mit gleichen Referenten. Anmeldungen sind bereits unter www.schulmusik-rinderer.at möglich.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Sommerferien!

Herzliche Grüße im Namen des Vorstands,



(Dr. Martin Weber, Landesvorsitzender)